

Bekanntmachung.

Nachdem von den städtischen Behörden die Herstellung eines Straßkanals auf dem Karzeplane beschlossen worden ist, werden hiermit auf Grund des § 1 sub II der Polizei-Verordnung vom 14. Juli 1879 und im Einverständnis mit dem Magistrat die Besitzer der an jener Straße belegenen bis her noch nicht unterirdisch entwässerten bebauten Grundstücke aufgefordert, innerhalb einer Frist von vier Wochen dem Antrag auf Ertheilung der Bau-Erlaubnis zur Herstellung der zur Entwässerung ihrer Grundstücke erforderlichen Anschlußkanäle bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen, wobei bemerkt wird, daß nach dem § 2 und 6 der gedachten Verordnung der Antrag auf Kanal-Anschluß nur dann Gültigkeit hat, wenn denselben außer den erforderlichen Zeichnungen der Nachweis beigelegt ist, daß sich die Antragsteller mit dem Magistrat rücksichtlich der Anschlußgebühren geeinigt haben.

Bei Nichterfüllung der vorstehend angegebenen Verpflichtungen muß gegen die sämtlichen Grundstücksbesitzer — abgesehen von der Bestrafung — im Wege administrativer Exccution vorgegangen werden.
Halle a/S., am 17. Juni 1880. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem von den städtischen Behörden beschlossen worden ist, auf der von der großen Steinstraße bis zur Mitte der Thorsahrt des Landgerichtsgebüdes belegenen Straße der kleinen Steinstraße einen Straßkanal zu bauen, werden hiermit auf Grund des § 1 sub II der Polizei-Verordnung vom 14. Juli 1879 und im Einverständnis mit dem Magistrat die Besitzer der an dieser Straßentrecke belegenen, bis jetzt noch nicht unterirdisch entwässerten bebauten Grundstücke aufgefordert, innerhalb einer Frist von vier Wochen dem Antrag auf Ertheilung der Bau-Erlaubnis zur Herstellung der zur Entwässerung ihrer Grundstücke erforderlichen Anschlußkanäle bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen, wobei bemerkt wird, daß nach dem § 2 und 6 der gedachten Verordnung der Antrag auf Kanal-Anschluß nur dann Gültigkeit hat, wenn denselben außer den erforderlichen Zeichnungen der Nachweis beigelegt ist, daß sich die Antragsteller mit dem Magistrat rücksichtlich der Anschlußgebühren geeinigt haben.

Außerdem werden die Besitzer der an jener Straßentrecke belegenen bereits abgeschlossenen Grundstücke aufgefordert, nach Maßgabe der Verpflichtung des § 5 Abs. 2 des Ortsstatuts von gleichem Tage, die durch diese Anlage des Kanals sich als notwendig herausstellenden Veränderungen des Privatanschlusses auf eigene Kosten zu bewirken.

Bei Nichterfüllung der vorstehend genannten Verpflichtungen muß gegen die sämtlichen Grundstücksbesitzer — abgesehen von der Bestrafung — im Wege der polizeilichen Exccution vorgegangen werden.
Halle a/S., am 17. Juni 1880. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 17. Juni er. betreffend die Anlage eines öffentlichen Kanals in der kl. Steinstraße wird mit Rücksicht auf die Bestimmungen des § 5 Abschnitt 2 des Ortsstatuts vom 14. Juli 1879, nach welcher bei Veränderung u. von Kanälen das Recht auf Ableitung von Flüssigkeiten nach dem Straßkanal ruht, hiermit den sämtlichen Besitzern der an der Straße der kl. Steinstraße von der gr. Steinstraße bis zur Einfahrt zum königlichen Landgerichtsgebüde belegenen Häuser unterjagt, während der Dauer des Straßkanalbaues dem Kanale irgend welche Abwässer zuzuführen, resp. aus ihren Grundstücken zuzuführen zu lassen.
Halle a/S., am 21. Juni 1880. Die Polizei-Verwaltung.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schlosser Albert Elbe aus Westdorf bei Aschersleben, welcher schuldig ist, ist die Unterjagdshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu Halle abzuliefern.
Halle a/S., den 16. Juni 1880.

Königliche Staatsanwaltschaft.

von Moers.
Beschreibung: Alter: 21 Jahre; Größe 5' 3"; Statur: schlant; Haare: dunkelblond; Stirn: niedrig; Bart: rasirt; Augenbrauen: dunkel; Augen: blau; Nase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Zähne: vollständig; Kinn: spitz; Gesicht: länglich; Gesichtsfarbe: gesund. Kleidung: dunkelgrauer Rock, Hute und Weste, feine Wäsche, weißes Vorhemd, schwarzer Schlips, blaues gestreiftes Militärschneid und tablierene Halsbinde.

Auction.

Am Donnerstag den 24. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

versteigert sich in dem Baunternehmer Borchert'schen Geschäfte zu Kleitz folgende Gegenstände gegen baare Zahlung: Bettstellen, Schränke, Büren, Bretter, Latzen, Bohlen, Bauholz, Drahtnägel etc.
Halle a/S., den 22. Juni 1880.

Petschek, Gerichtsvollzieher.

Im Schenkgeschäft T. Rosenthal, seit 16. Rathhausgasse 16, werden ausverkauft: 300 Paar eleg. Dam.-Lederschuhe pa. R. 12 M. u. 8 M., 300 Paar Dam.-Ledert. m. Doppelsohlen 6 M., Kattung-Gamaschen m. farb. Randböden 5 M., Kinder- u. Mädchenstühle von 1 M. an, Einzel-Sohlen für Schwitz- Stühe, 3 Paar 25 M.

T. Rosenthal, 16. Rathhausgasse 16. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Von jetzt ab kosten Weizenmehl 00 à Meße 80 M., Roggenmehl à Meße 60 M. Mehlaudlung Leitergasse 2.

Stubenofen mit Wärmeröhre, von der Küche zu heizen, zu verkaufen.

Brüderstraße 13, I.
Ein gut erhaltenes Sopha nebst Tisch ist zu verkaufen Bräutigamstraße 4, I. Et.

Alte Fenster zu verkaufen.

Schmeererstraße 17/18.
Mein Waaren-Regal und Ledentisch ist sofort zu verkaufen. L. Gundermann.
Meinen Geldschrank verkaufe ich preiswürdig. L. Gundermann.

Hücher, Kleider- u. Kleingüter, Sophas, Scherl, Kom. Tische, Spiegel, Stühle, Bettst., Schreibpulte, Klüde verk. Bruno'swarte 6.

Thüren.

27 Stück neue Thüren, 19 Stück Bohlen, 145 Stück fertige Fußbodenbretter verkauft billigst W. Wehr, Leipzigerstr. 79.

Selbstgefertigte Lustre-Jaquets werden zu billigsten Preisen abgegeben gr. Ulrichstr. 5.

L. Richter's Filial.

2000 Dutzend Chemisets u. Strümpfe.

Chemisets mit Steh-, Klapp- und ohne Kragen, einfach von 2,25 M. bis 4,00 M., Nach u. 3fach, fein sauber gewaschen, 4,00 M. bis 7,50 M. Strümpfe in allen Größen und Farben von 2,40 M. pro Dutzend,
sind im Einzelnen und Ganzen abzugeben bei

A. W. Neumann, Geißeustraße 72.

Französische Rothweine, alten Cognac von Schauer, Weyen & Co. in Bordeaux empfiehlt Magdeburgerstr. 51. Wilh. Gebhardt.

Bierflaschen, weiß und halbweiß, 7/16" und 3/8"-Liter, empfiehlt billigst C. H. Naundorf.

Feenster Glaserei Einrahmen

nach neuesten Mustern, sowie Reparaturen jeder Art liefert bei prompter, reeller Bedienung. E. Trabert, Spiegel u. Bildern werden sauber und billigst ausgeführt. alter Markt 6.

Restaurations-Eröffnung.

Mit Diesem mache meine verehrten Bekannten und Freunde darauf aufmerksam, daß ich am heutigen Tage Spiegelgasse 10 unter der Firma

Peter's Restaurant

die neuerröhrten Lokalitäten eröffne. Indem ich bitte, das mir in meinem früheren Lokale „Galloria“ geschenkte Vertrauen auch mir in meinem neuen gütigst bewahren zu wollen. Dagegen werde ich mich stets bemühen, mit nur guten Speisen und Getränken bei civilen Preisen aufzuwarten.

NB. Meinen anerkannt guten Mittagstisch werde nach wie vor weiter führen u. empfehle dazu das ff. Feldschlößchen u. Berliner Weißbier. à Seidel Lagerbier außer dem Hause 13 Pfg. Hochachtungsvoll Peter.

Restaurant Terrasse.

Heute Mittwoch Abend-Concert (Militär-Musik). Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Mittwoch den 23. Juni c. Concert

ausgeführt von der Capelle des 3. Bataillons Magdeb. Füßilier-Reg. Nr. 36. Anfang 6 Uhr Abends. Entrée 15 Pfg. F. Hellweg. Max Hofmann.

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. October zu vermieten Geißeustraße 50, II. Eine Wohnung, 2 St., K., Küche nebst Zubehör, 1. Oct. zu beziehen Königsstraße 17.
Die 3te Etage gr. Ulrichstraße 12 ist zu Michaeli zu vermieten.
Eine freundliche Hof-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Korbgesch., ist per 1. Juli oder später an ruhige Mieter zu vermieten Breitestraße 19.
Eine Wohnung Bernburgerstraße 15, II, für ruhige Fam. 1. Juli zu vermieten. Gartenpromenade. Pr. 550 M.
Eine renov. Wohn. zu 72 M. sofort oder 1. Juli zu bez. Näher. Markt 17, im Gesch.
Hofgebäude als Stallung oder Niederlage zum 1. Juli zu vermieten. Näheres neue Promenade 9, I.
Eine kleine Wohnung an ein paar anständig Leute zu vermieten Martinsgasse 13.
2 St., K., R. und Zubehör v. Besenferstr. 4.
Et., 2 K., R. 1. Juli zu beziehen Besenferstr. 5.
Et., K., R. an stille Leute zu vermieten Moritzkirchhof 11.
Wohnung von Stuben, Kammer, Küche, Penkskab. 6. Näh. Marienstr. 9, I. Comptoir.
Eine Wohnung mit oder ohne Verbstall billigst zu vermieten Wellberger Weg 5.
Umständl. noch 1. Juli 1 Wohnung zu 65 M. zu verm. Leipzigerstr. 21, im Laden.
1 ff. Wohnung zu vermieten Weinbergen 18.
1 Hof-Wohnung für 30 M. an ruh. ein. Leute 1. Juli zu vermieten alter Markt 23.
1 St. u. K. m. o. v. M. gr. Berlin 15, p. r.
Billige Garçon-Wohnung Friedrichstr. 16, II.
Möbl. Stube u. K. Brandenstr. 3, III.
Schön möbl. Zimmer nebst Schlafkab. nebst bill. zu vermieten Sophienstraße 2, II.
Gut möbl. Stube u. K. gr. Wallstr. 34.
Gut möbl. Zimmer u. K. Brüderstr. 7.
Freundl., gut möbl. Zimmer wird 1. Juli wegen Verlegung des jetzigen Mieters frei Anhalterstraße 11, I. I.
Möbl. Zimmer ist sofort zu vermieten Anhalterstraße 9a, I.
G. möbl. Stube verm. Leipzigerstr. 7, III, r.
Anst. Schlafstelle m. K. Wersseburgerstr. 12.
Fr. anst. Schlafst. m. K. Martinsgasse 4, I, v.
Anst. Schlafstelle Martinsgasse 7, D. I.
Anst. Schlafstelle Martinsgasse 7, D. p.
Anst. Schlafstelle m. K. Martinsgasse 12.
Gute Schlafst. alter Markt 27, II, Seitengeb.
2 anst. Schlafst. gr. Klausstr. 23, II.
Anst. Schlafstelle gr. Ulrichstr. 52, I.
Anst. Schlafst. m. K. ff. Brauhausg. 6.
Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 52 geradeaus 2 1/2 T.
Gesucht wird zum 1. October Wohnung in angenehmer Lage für eine einzelne Dame, 2 Stuben, Kammer, Küche, Entrée. — Abr. unter K. 11300 nehmen entgegen
J. Bard & Co. in Halle a. S.
Ein einz. M. sucht eine ff. Stube. Gr. erfragen ff. Ulrichstraße 24, I. p. r.
Anmüllerte Stube (Steinbozengend) von einz. Herrn 1. Juli gesucht. Derselben mit Preis unter K. 26 in der Exped. d. Bl. erbitten.

Ferien-Colonie.

Giebt es auch hier Lehrer, die, wie in größeren Städten, für gesunde Kinder Ferien-Colonien veranstalten? oder können während eines Theiles der Ferienzeit unter gewissenhaften Beaufsichtigung zu kleinen Ferien gegen entsprechende Vergütung mitnehmen? Offerten erbitten man nebst Preisangabe u. unter N. S. 1880 franco an die Exped. d. Bl.

Impfung

Mittwochs 3 Uhr vom 23. Juni bis 21. Juli. Dr. Mekus.

Die Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York,



Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt,
 übertreffen durch ihre außerordentliche Leistungsfähigkeit und Dauer alle anderen Systeme und Nachahmungen, weil sie vom vorzüglichsten Material und durch Benutzung der vollkommensten Arbeitsmaschinen mit sonst unerreicherbarer Accuratesse hergestellt sind.

Nur echt

wenn sie vorstehende Fabrikmarke, sowie auf dem Arm die Aufschrift: The Singer Manufacturing Co. tragen.

Besondere Kaufvorteile:

- 1) Kleine Anzahlung — Abzahlung Markt 2 pro Woche.
- 2) Alte und nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden eingetauscht und in Zahlung verrechnet.
- 3) Gründlicher Näh-Unterricht mit allen Apparaten in und außer dem Hause gratis.
- 4) Sämtliche Theile; Nadeln; Oel; bestes Nähmaterial.

Reparaturen an Maschinen aller Systeme werden in eigener Werkstatt prompt und billig ausgeführt.

G. Neidlinger, Halle a. S., gr. Schlamm 10^B, am Kleinschmieden.

Strohsäcke und wollene Decken, anerkannt billigt, bei

Albin Barth, Nr. 6. Neue Promenade Nr. 6.

Ida Böttger, Wäsche-Fabrik.

Stepdecken und Daunendecken von Markt 5, an halbe empfohlen.

Die Filiale Halle a/S., gr. Steinstr. 10,
 der Seifenfabrik von C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz

empfehlen zur besten und vortheilhaftesten Reinigung der Hauswäsche nachstehende Sorten Wäsche- und Seifen:

1) Vor Allem die **Oehmig-Weidlich's Prima-Seife**, hellgelb, als die anerkannt beste Wäsche- und sehr schmutziger Wäsche die beste Verwendung; die **Harz-Palmöl-Kernseife** ist noch gefaltreicher als die Harzseife I, wie schon im Preise liegt.
 2) Die **Harz-Palmöl-Kernseife** und die **Harzseife I. Qual.** Dieselben finden besonders zum Waschen bunter und sehr schmutziger Wäsche die beste Verwendung; die **Harz-Palmöl-Kernseife** ist noch gefaltreicher als die Harzseife I, wie schon im Preise liegt.
 3) Die **Glainseife I.** in Blod und die gebirnte **Glain-Schmierseife**, beim Einweichen der Wäsche durch Einquirlen angewendet, sind die vortheilhaftesten Seifen zum Vorwaschen der Hauswäsche, und erstere Sorte dabei die beste zum Schäumen.

Verkaufspreise bei 1 Pfd. bei 3 Pfd. bei 6 Pfd.

Oehmig-Weidlich's Prima-Seife	50 Pfg.	45 Pfg.	45 Pfg.
Harz-Palmöl-Kernseife, gelb	40 "	38 "	38 "
do. braun	40 "	38 "	35 "
Harzseife I. Qualität	38 "	35 "	35 "
Glainseife in Blod	30 "	30 "	30 "
Glainseife, gebirnte	30 "	28 "	28 "
Kernseife, weiße Talg-Wachs	48 "	43 "	42 "
do. do. Palmöl-Wachs	48 "	43 "	42 "
Talgseife, weiße Oberschale	40 "	38 "	35 "
do. roth marmorirt	35 "	32 "	30 "
do. grau marmorirt	35 "	32 "	30 "
Harzseife II. Qualität, braun	30 "	30 "	28 "
do. gelb	30 "	30 "	28 "
Grüne Schmierseife	30 "	28 "	28 "
Mandelseife, fein, weiß	80 "	75 "	70 "
Naftseife, reine Naturkeren, sehr mild	80 "	70 "	60 "

Stearin-Lichte, Wiener, Zoltpfund-Packung	95 Pfg.	90 Pfg.	85 Pfg.
bei 1 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 5 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 20 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 50 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 100 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 200 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 500 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 1000 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 2000 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 5000 Packet	95 "	90 "	85 "
bei 10000 Packet	95 "	90 "	85 "

Paraffin-Lichte, Brillant-, gerippte, bestes härtestes Fabrikat, 20 Roth 55 " 52 " 50 "

Zollkettenseifen, Extrakte, Eau de Cologne, Wachswaren u. c. zu billigsten, aber festen Preisen.
 Bei größerer Entnahme von 1/2 Ctr. an, bitte ich, sich zum Bezug unter Berechnung äußerster Engros-Preise direct an meine Fabrik in Zeitz wenden zu wollen.

Seifenfabrik von C. H. Oehmig-Weidlich.
 (Gegründet im Jahre 1807.)

Natürliches Mineralwasser

Selzerbrunnen. Leonhardiquelle.

Gross-Karben. — Grossherzogthum Hessen.
Selzer ein reines, erfrischendes, kräftig moussirendes Gesundheits- u. Tafelwasser, vortreflich sowohl pur als in Vermischung mit Wein, Bier, Champagner und Fruchtsäfte u. jeder Constitution, namentlich nervösen Personen zuzugeden.
 Empfohlen durch die ersten Autoritäten der Medicin. Vorrätig in allen ersten Mineralwasser- u. Colonialwaren-Handlungen, Apotheken und eingeführt in den meisten Hôtels u. Restaurants. — Hauptniederlage: **Helmbold & Co.** in Halle a/S.
 Mit dem ersten Preise gekrönt auf der

Weltausstellung in Sydney 1879/80.

Freyburger gelben Roman-Cement
 offeriren billigst **Klinkhardt & Schreiber.**

Anzeige.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins werden zu dem am **Donnerstag den 24. Juni** er. Abends 6 Uhr stattfindenden Generalversammlung mit der Bitte um zahlreichste Theilnahme hierdurch ganz ergebenst in den untern kleinen Saal des Stadt-Schützenhauses eingeladen.
 Der Vorstand des Zweigvereins der **evangel. Gustav-Adolfs-Stiftung**,
 Saran. Berger. Died. Dümmler. Fode. Gneist. Pfanne. Pfeffer.
 Schlarach. Seeligmüller son. Wächter.

Für den redactionellen Theil verantwortlich: C. Vobardt in Halle. — Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhause. (Hierzu eine Beilage.)

Submission.

Die Um- resp. Neupflasterung der Landwehrstraße soll im Submissions-Wege vergeben werden.
 Referentanten wollen ihre Offerten bis zum
28. Juni er. Vormittags 10 Uhr
 auf dem Stadtbauamt einreichen, woselbst die Bedingungen u. offen liegen.
 Halle, den 18. Juni 1880.
Der Stadtbaurath
W. Schultz.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Pflasterarbeiten wird die Ludwigs- und Montag den 28. Juni c. ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für Fuhrwerke und Reiter gesperrt.
 Halle a/S., am 19. Juni 1880.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Neupflasterung wird der westliche Theil der Mauergasse von dem Kanal-Einleitungsgraben bei Nr. 7 bis zur Mittelwache von Donnerstag den 24. Juni c. ab bis zur Fertigstellung der qu. Arbeiten für Fuhrwerke und Reiter gesperrt.
 Halle a/S., am 19. Juni 1880.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Löbjeuner Kohlenstraße zwischen Werbig und Löbjeun ist wegen Pflasterung von heute ab „am Sperting“ für Fuhrwerk gesperrt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.
 Halle a/S., den 21. Juni 1880.
Der Königl. Landrath des Saalkreises,
geheimer Regierungsrath
E. v. Krosigk.

Rossplatz, an der Actien-Brauerei.

Kreutzberg's Menagerie.

Am 4, 5 und 7 Uhr
 durch den berühmten Thierbändiger
Jean Batty aus Calcutta!!!
 Dressur von Löwen, Tigern, Hyänen u.
 sämtlicher Raubthiere um 4 Uhr und gleich nach Be-
 endigung der letzten Vorstellung.
 Entrée 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 50 Pfg., Kinder unter 10 Jahren
 die Hälfte.
Schulen finden nach ihren Ranganordnungen bei vorheriger Besprechung
 mit der Direction bedeutend ermäßigtes Entrée.
Alb. Kreutzberg, Director.

Rheinischer Hof.

Leipzigerstrasse 71.
 Jeden Mittwoch und Sonnabend regelmäßig
 Abends von 7 1/2 Uhr ab
Garten-Concert,
 bei angünstiger Witterung in den Restaurationsräumen. Entrée für Nicht-
 abonementen 20 Pfg. Abonnementsбилетт à 2 M., für die ganze Saison gültig,
 sind in allen Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, sowie bei
 Gebr. Zorn, Darsüßerstraße 11, zu haben.
 Verzappung von **H. Lagerbier**, à 15, sowie echt
Bayerisch (Bayerntaler Export), à 20 Pfg., feinstgemäht
 gewählte Speisekarte.

Restauration Weinberg.

Empfehle meine herrlichen Gartenlocalitäten zur fleißigen Benutzung. — Beson-
 ders bei Ausflügen für Vereine, sowie für Schul- und sonstige Festlichkeiten sehr
 geeignet. — Regelpark. — Spielplatz mit Schanke u.
Morgen Mittwoch
Gesellschaftstag.
Alfred Metsenthin.